

Und gewiß / wer sich sonsten recht mäßig und  
nüchtern zu halten pflegt / der wird es stracks  
schlechter Dinge hinläugnen/daß dieser Trank  
dem Menschen gute Nahrung geben solte/und  
dem so sehr beliebten Nectar zu vergleichen  
wäre/weil er den Kopf ungewöhnlich stark an-  
greiffet / und andere Ungelegenheit mehr ver-  
ursachet/da man hingegen siehet/daß ihrer viel/  
welche das Wasser entweder roh/oder in Zim-  
met/Anies/und andern bekandten Würze ab-  
gesotten / zu trincken pflegen / sich lange Zeit  
frisch und gesund erhalten / und ohne Wein  
beholfen haben.

Medicus. So ist es / wir könnten freylich  
mancherley Arckney-Tränke haben/sintemal  
uns Dioscorides ihrer viel beschrieben / und  
Wecherus aus andern Authorib<sup>9</sup> ansüh-  
ret/welche/so man die rechten Ingredientien/  
und ihre Dosis nur weiß / uns in der Krank-  
heit wohl zu statten kommen würden.

Americ. Nun es mag von der Choco-  
late ihren Wirkungen gnug geredet seyn/nur  
sag ich dieses noch/ daß Neu Spanien / wo es  
sich ihrer zu viel gebraucht/noch in Armut durch  
durch gerathen wird / weilen sie alle Häusliche  
Unkosten sonst übertrifft / und jährlich über die  
dreyzehnde halb Millionen, Pfund Zucker  
nur